

Inhalt

Hubert Lengauer: Zur Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik in Olmütz/Olomouc	9
Jürgen Struger: Editorial	11
Florian Kragl: Nachruf auf Alfred Ebenbauer (1945-2007) für die ÖGG-Tagung in Olmütz, 20.–23. September 2007	15

Grundätzliches, Theoretisches, Einleitendes

Roland Duhamel: Der Kanon: Ballast oder Lesehilfe?	23
Clemens Ruthner: „Das Neue ist nicht zu vermeiden“. Der Literaturkanon zwischen Ästhetik und Kulturökonomie – eine Theorieskizze	31
Sigurd Paul Scheichl: „Shakespeare hat alles vorausgewußt“. Harold Blooms „Western Canon“ aus der Sicht eines österreichischen Germanisten	61
Eva Schörkhuber: Der Literaturnobelpreis als Mittel einer ‘universellen Kanonisierung’	81
Christian Schacherreiter: Die Wiedergeburt des Kanons in Gestalt der Ranking-Liste	103
Jürgen Eder: Zu jung für den Kanon? Ab wann kommt neueste Literatur in den Kanon?	109

Drinnen, Draußen, Zentren und Peripherien

Ruth Esterhammer: Heimat- und Frauenliteratur. Beobachtungen zu zwei Beispielen literarischer Etiketten und ihrer Kanonverträglichkeit	121
---	-----

Evelyne Polt-Heinzl: Ein steiniger Weg – Wie und warum Literatur von Frauen besonders häufig die Verankerung im Kanon verfehlt	137
Anna Babka: „Sich in der Vorläufigkeit einrichten“ oder „In-side-out“. Postkoloniale Theorie und Queertheorie im Theorie- und Deutungskanon der Germanistischen Literaturwissenschaft	163
Marina Rauchenbacher: Kanonisierte Blicke. Zur Literarisierung Vincent van Goghs	177
Martin A. Hainz: Kanon – wem der Rohrstock schlägt. Zu Friedrich G. Klopstocks Position/Negation im Kanon	191
Dietmar Goltschnigg: Heines Ausschluss aus dem Kanon deutscher Literatur	203
Günther Stocker: Der Fall Federmann oder Wie man außerhalb des Kanons bleibt	225
Georg Pichler: Österreich auf Spanisch – Gibt es einen Kanon österreichischer Literatur in Spanien?	239
Michael Rohrwasser: Unser Kanon der Exilliteratur	251
Primus-Heinz Kucher: Ghetto-Literatur. Zwischen Kanon-Sehnsucht und Kanon-Ausschluss	271
Eva Höhn: Ingeborg Bachmann. Eine literaturhistorische Perspektive?	289

Mediävistik

Manfred Kern: Tod, Text und Auto(r)-Kanonisierung. Am Beispiel von Walthers Nachruf auf Reinmar	301
Andrea Moshövel: Kanon und mhd. Märendichtung – Am Beispiel des <i>Mauritius von Craûn</i>	315

Johannes Keller: Mittelalterliche Kurzgeschichten zwischen Kanon und Ausgrenzung	335
Florian Kragl: Kanonische Autorität. Literaturexkurse und Dichterkataloge bei Rudolf von Ems	347
Kristýna Slámová: Wolframs <i>Parzival</i> . Dorsts <i>Merlin</i> . Ein Beitrag zum Diskurs Kanonisierung literarischer Texte	377

Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik

Lenka Vaňková: Deutsch als Sprache der Fachkommunikation in Böhmen und Mähren. Einige Anregungen zum Kanon der sprachgeschichtlichen Disziplinen	387
Alena Lejsková: Welche Linguistik sollte vermittelt werden?	399
Maria Winkler: Wissenschaftsgeschichte als Bestandteil des sprachwissenschaftlichen Kanons	411
Paul Rössler: Kanon diachron. Zur Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte	421
Jürgen Struger: Sender? Empfänger? Gibt es einen theoretischen Kanon von Kommunikationstheorien in der Deutschdidaktik	435
Werner Wintersteiner: „Worüber ihr nicht reden wollt, darüber sollte man streiten.“ Plädoyer für einen transkulturellen Kanon der Literaturdidaktik	447
Ernst Seibert: Jugendliteratur in transkultureller Sicht. Anmerkungen zu Kanonfragen einer Literatur mit verminderter Halbwertszeit	461